

# Anzeige: AfD nimmt erneut Stellung

**Delbrück** (WV/mobl). Nachdem sich verschiedene Delbrücker Politiker kritisch zur Anzeige des Paderborner AfD-Kreisverbandes gegen Bürgermeister Werner Peitz, Kämmerin Ingrid Hartmann und Landrat Manfred Müller geäußert hatten, die nach Meinung der AfD zu viel Geld für »illegale Flüchtlinge« ausgeben, hat nun die AfD erneut Stellung bezogen.

Wie berichtet, hatte der Delbrücker Jürgen Wrona, der als sachkundiger Bürger für Bündnis 90/Die Grünen aktiv ist, Anzeige wegen falscher Verdächtigungen gegen die AfD gestellt. Kritik kam auch von der Delbrücker SPD. Die AfD betont nun ihre Sicht: »Es wurde gegen niemanden falsche Anschuldigungen erhoben, noch wurde gehetzt. Es wurde umfassend die Rechtslage dargestellt. Die Ausführungen und Anschuldigungen von Herrn Büdeker (SPD) und die Strafanzeige von Herr Wrona können unsere juristischen Argumente nicht tangieren. Die beiden Herren argumentieren populistisch und am Thema vorbei.« Die Strafanzeige der AfD wegen Untreue und Rechtsbeugung im Amt sei, so der Kreisverband, »an Sachlichkeit nicht zu übertreffen«.